

Frische Schellfische und Seedorfische
empfehlen
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Straßburger Gänseleber,
Wachtel- und Rebhuhn-Pasteten in Terrinen div. Größe
empfehlen
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Gute **Sahne** und **Milch** ist zu jeder Zeit zu haben Ritter-
straße Nr. 22 im Gewölbe.

Thüringer Schweinefett von ganz feinem Geschmack er-
hielt frisch und empfiehlt das Pfund 8 Ngr., im Centner billiger
Dorothea Weise.

Frische Fastenbrezeln sind alle Tage zu haben in meinem
Hause Nicolaisstraße Nr. 12.

C. F. Schmiers, Bäckermeister.

Alle Tage **frische Fastenbrezeln** sind zu haben: äußere
Dresdner Straße Nr. 30, Nicolaisstraße Nr. 12.

Zu kaufen gesucht

wird ein Actenschrank zum Verschließen. Offerten werden im
Königl. Sächs. Staats-Telegraphen-Bureau entgegen genommen.

Zu **verleihen** sind Meubles zu vollständigen Zimmern, wie
auch einzelne Stücke, als: Divans, Secretaire, Spiegel, Tische,
Commoden, Waschtische, Bettstellen u. s. w. Gewandg. Nr. 1, 2 Tr.

Offene Lehrlingsstelle.

Für einen wohlgezogenen Knaben mit guten
Schulkenntnissen wird zu Ostern eine **Lehrlings-
stelle** frei im **Kurzwaarengeschäft** von
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Gesucht wird ein Tischler als Praktikant in einer Pianoforte-
fabrik. Näheres hohe Straße Nr. 7B.

Gesucht wird sogleich ein Bursche, der schon in einer Restau-
ration gewesen ist, bei **W. Friedemann, Thomaskgäßchen Nr. 3.**

Einen tüchtigen Kellnerburschen, welcher zugleich Billard spielen
kann, sucht zum 1. Febr. **A. Pfau, Böttchergäßchen.**

Strohhut-Platter.

Ein zuverlässiger Platter und Appreteur wird auf das ganze
Jahr gesucht, pr. Woche 3 Thlr., von

Julius Kirchner, Hainstraße Nr. 1.

Ein anständige gefetzte Mamsell kann einige Tage in der Woche
Beschäftigung erhalten, wenn sie gut platten und weisnähen kann.
Zu erfragen in der Tuchhalle im Wäschgeschäft.

Für ein **Wagengeschäft** in **Vaderborn** wird eine **junge
Dame** als erste Arbeiterin gesucht. Adressen bittet
man unter **B. Nr. 15** in der Expedition d. Bl. nie-
derzulegen.

Gesucht wird sogleich eine Köchin, welche die Küche selbst-
ständig besorgen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Nur
solche Mädchen können sich melden **Grimm. Straße Nr. 37, 2 Tr.**

Einer **perfecten Köchin**, die auch **Handarbeit** mit
versteht, wird zum **1. Februar** ein guter **Dienst** in
einer kleinen Familie nachgewiesen. Zu erfragen
Nitterstraße Nr. 22, 1. Etage.

Gesucht wird zum **1. Februar** ein ordentliches Dienstmädchen
Thomaskgäßchen Nr. 11, 3. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienst-
mädchen **Querststraße Nr. 2, im Garten links.**

Gesucht wird sogleich ein solides, an Ordnung gewöhntes
Mädchen für alle häusliche Arbeiten **Universitätsstraße Nr. 8,
3 Treppen.**

Gesucht wird ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren, welches
sogleich antreten kann, **Georgensstraße Nr. 16.**

Ein in der Küche erfahrenes Mädchen, die sich jeder häuslichen
Arbeit mit unterzieht und gute Atteste aufzuweisen hat, wird zum
1. Februar zu miethen gesucht.

Nur Solche können sich melden **Windmühlenstraße Nr. 33** beim
Hausmann.

Gesucht wird eine Aufwärterin im Frankfurter Stadtviertel.
Hat sich zu melden **Barfußmühle** bei **Madame Steglich** von
11—12 Uhr.

Gesucht wird eine ausstillende Amme **Tauchert Straße
Nr. 9, 2 Treppen rechts.**

Das concess. Personal-Versorgungs-Geschäft von
Julius Knöfel, Grimm. Strasse No. 31,
überweist **kostenfrei** auserlesene, gut empfohlene Leute
beiderlei Geschlechts, welche Condition suchen.

Gesucht

wird von einem jungen Manne, welcher beim Militair gedient, ein
Posten als Hausmann oder Markthelfer.

Geehrte Herren Principale werden gebeten, ihre Adressen unter
W. N. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesuch.

Ein junger militärfreier Mensch, welcher mehrere Jahre in
kaufmännischen Geschäften war und gute Zeugnisse hat, sucht ein
baldiges Unterkommen als Markthelfer. Geneigte Adressen bittet
man bei Herrn Kaufmann **Joh. George Hüter** am Markt gef.
niederzulegen.

Gesuch. Ein Kellner, welcher der französischen Sprache mächtig
ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht ein Unterkommen.
Darauf reflectirende Principale wollen ihre Adresse an **Madame
Frische, Frankfurter Straße Nr. 11** abgeben.

Ein Mann in den besten Jahren, der eine Reihe von Jahren
in einem hiesigen Engros-Geschäft als Markthelfer arbeitet und
in der Verpackung von Manufactur-, Tuch- und Kurzwaaren
gründliche Kenntnisse besitzt, so wie im Rechnen und Schreiben
bewandert ist, sucht seine jetzige Stelle mit einer andern ähnlichen
zu vertauschen.

Geehrte darauf reflectirende Principale werden gebeten, ihre
Adresse unter der Chiffre **R. L. Nr. 9** in der Expedition d. Bl.
niederzulegen.

Für einen Knaben, welcher zu Ostern die Schule verläßt, wird
eine Lehrlingsstelle, vorzugsweise in einem Kurzwaarengeschäft, in
einem hiesigen Handelshause gesucht. Die darauf reflectirenden
Herren Principale werden ersucht, sich an Herrn **Dr. Reuter** in
der ersten Bürgerschule zu wenden.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner sucht Verhältnisse halber
sofort Unterkommen. Näheres **Katharinenstraße Nr. 27, 4. Etage.**

Ein kräftiger, gut attestirter Mensch sucht als Kutscher
oder Hausknecht Dienst. **Grimm. Strasse No. 21, Hof 1 Tr.**

Gesucht wird von einem Mädchen, das an Arbeit gewöhnt
und in allen weiblichen Arbeiten, so wie auch im Schneidern be-
wandert ist, eine Stelle als Verkäuferin oder als Wirthschafterin.
Querststraße Nr. 27 d, 4 Treppen rechts zu erfragen.

Ein gebildetes Mädchen, in allen feinen weiblichen Arbeiten, so
wie in allen Arten Stickerien wohlerfahren, die auch schon als
Verkäuferin conditionirte, wünscht gern in einem Tapissier- oder
ähnlichen Geschäft placirt zu werden.

Näheres zu erfragen bei **Madame Vogt** in der **Barfußmühle.**

Ein Mädchen,

nicht von hier, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und
gute Zeugnisse beibringt, sucht einen Dienst und kann, wenn es
gewünscht wird, sofort antreten.

Zu erfragen **Neumarkt Nr. 36, 2 Treppen rechts.**

Ein gebildetes Mädchen, welches als Jungemagd bei hohen Herr-
schaften hier conditionirte, sucht eine Stelle als Jungemagd zum
1. Februar oder **1. März.**

Zu erfragen **Poststraße Nr. 6 parterre links.**

Ein Mädchen, das gut empfohlen wird, sucht als **Muhme** bei
einer anständigen Herrschaft einen Dienst. **Serberstr. 44, 1 Tr. vorn h.**

Ein anständiges Mädchen, welches im Schneidern und Weiß-
nähen gut bewandert ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft
einen Dienst als Ladenmädchen oder Jungemagd, unterzieht sich
auch jeder häuslichen Arbeit. Zu erfragen **Brühl Nr. 25** im Hofe
3 Treppen bei **Madame Graul.**

Ein Mädchen in gefetzten Jahren sucht noch eine **Aufwartung.**
Das Nähere ist zu erfragen **Brühl Nr. 21, 3 Treppen.**

Hierzu eine Beilage.